

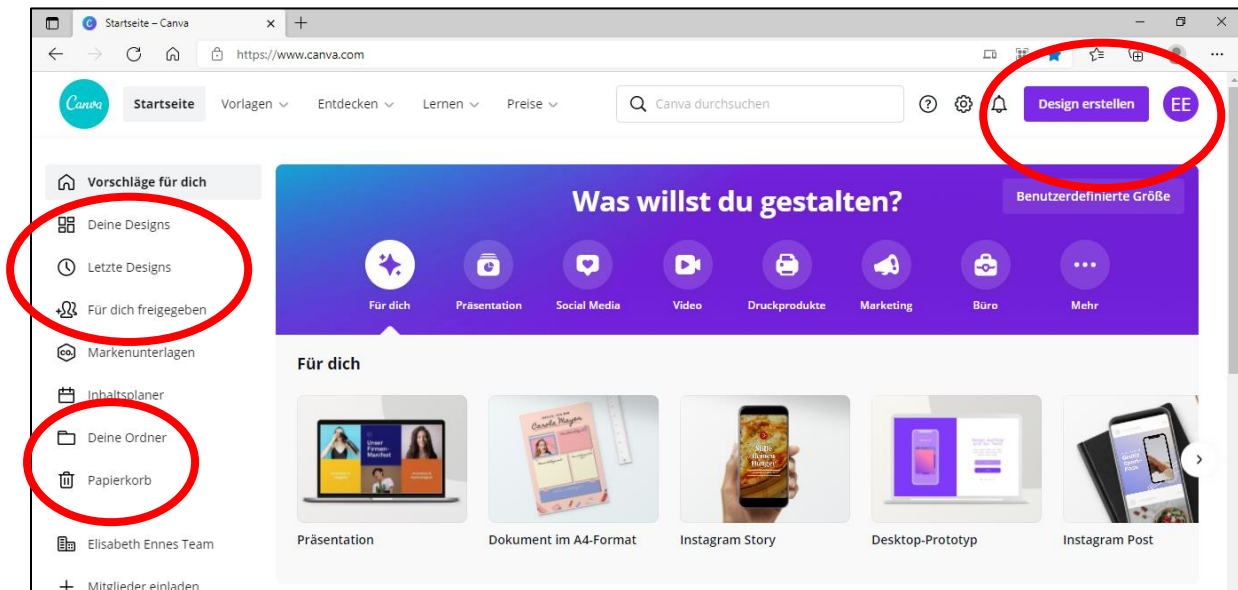
Canva – Die Grundlagen

Als Handy-App im Play Store
oder am Computer unter:

<https://www.canva.com>



Aufbau der Startseite:



Unter „*Deine Designs*“ bzw. „*Letzte Designs*“ kannst du auf bereits gestaltete Flyer, Bilder und Co. zugreifen. Canva speichert deine Arbeiten grundsätzlich immer wieder ab, dennoch ist **regelmäßiges Speichern** während der Bearbeitung sinnvoll.

Es gibt die Möglichkeit, anderen **Personen deine Designs freizugeben** – eine Funktion, die vor allem im Landjugend-Setting sinnvoll und nützlich ist. Auf Designs, die dir andere freigegeben haben, kannst du unter „*Für dich freigegeben*“ zugreifen. Wie du jemandem ein Design freigeben kannst, erfährst du später! 😊

Unter dem Punkt „*Deine Ordner*“ kannst du **verschiedene Ordner anlegen**, um deine Designs sortiert abzuspeichern. Sollten mehrere Personen gemeinsam einen Canva-Account nutzen, ist es besonders sinnvoll, einen Ordner für jede Person anzulegen, damit jeder seine Designs auch wiederfindet. **Gelöschte Elemente** werden in den „*Papierkorb*“ verschoben und können **wiederhergestellt oder dauerhaft gelöscht** werden.

Design erstellen:

Bevor du mit der Gestaltung beginnst, musst du ein passendes Format wählen. Keine Sorge: Mit der **PRO-Version** ist eine Formatänderung während der Bearbeitung auch möglich!

Stelle dir vor Beginn am besten **folgende Frage**:

„Was möchte ich gestalten und welches Format ist dafür am sinnvollsten?“

z.B. Flyer: Wird der Flyer als öfter Insta-Story geteilt? – Dann am besten im Hochformat!

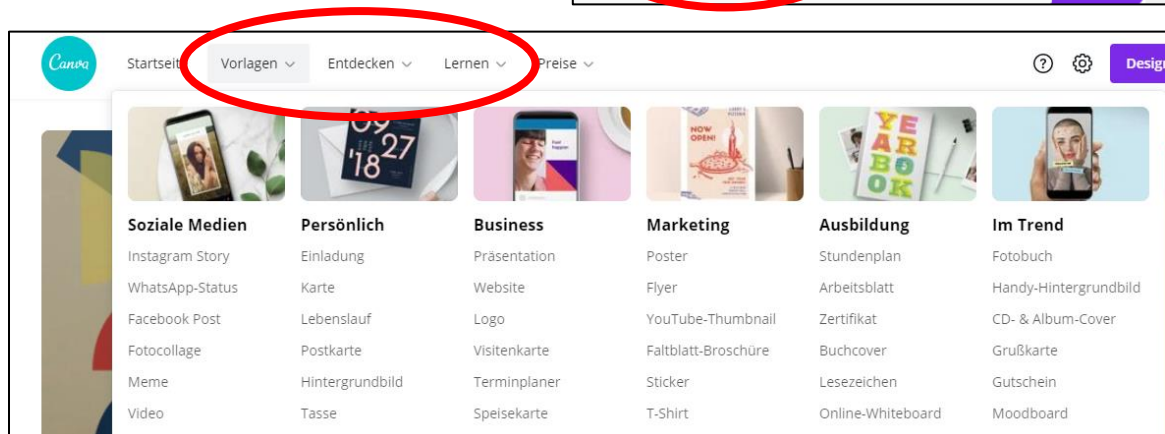
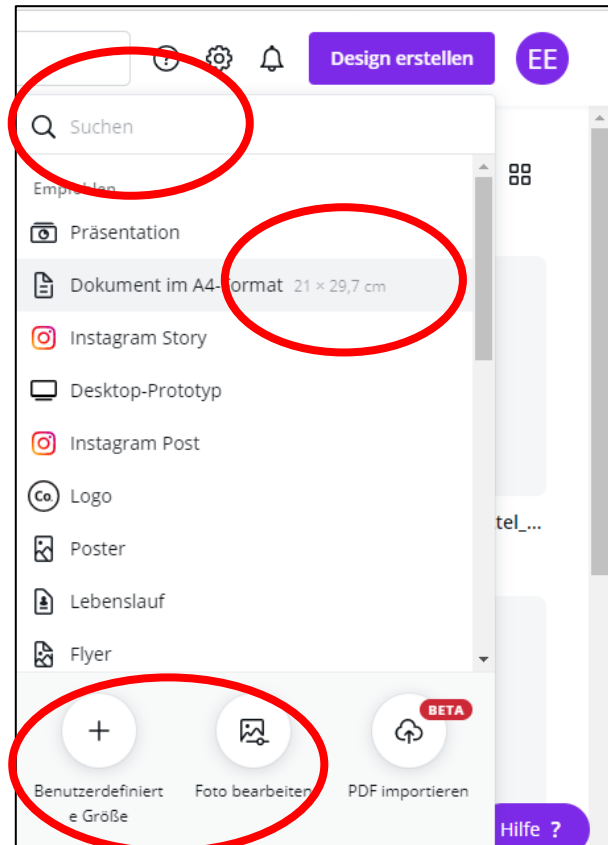
z.B. Veranstaltungsbild: Möchte ich für eine Facebook-Veranstaltung einen Flyer mit den wichtigsten Infos gestalten? – Querformat macht Sinn, usw. 😊

Es gibt viele **abgespeicherte Formate**. Suchst du etwas Konkretes, kannst du einen Suchbegriff bei der Lupe eingeben.

Hältst du den Cursor kurz über dem Formatvorschlag, werden die genauen Maße angezeigt.

Der Punkt „*Benutzerdefinierte Größe*“ ermöglicht es dir, die **genauen Maße** in Pixel, Zoll, Millimeter oder Centimeter **manuell einzugeben**.

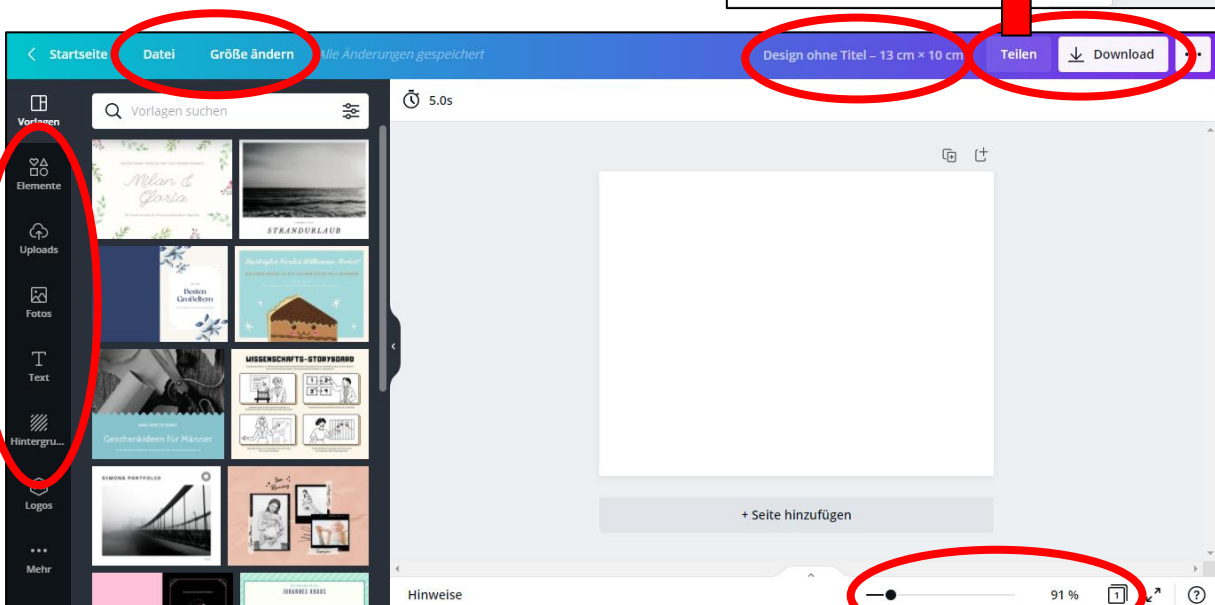
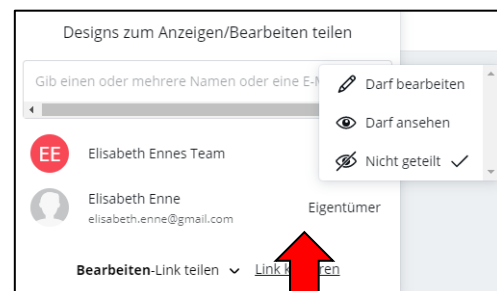
Hast du ein eigenes Foto gefunden, das du unbedingt im Hintergrund verwenden möchtest, kannst du direkt auf den Punkt „*Foto bearbeiten*“ gehen. Dann wird automatisch das **Format des Fotos als Ausgangsformat** verwendet.



Wer nicht gerne so frei arbeitet und lieber fertige Elemente nutzt und anpasst, kann auch den Punkt „*Vorlagen*“ verwenden oder sich unter „*Entdecken*“ und „*Lernen*“ **Anregungen holen**. Und dann kann es auch schon losgehen! 😊

Aufbau des Bearbeitungsbereiches:

- „Datei“ - Unter „Datei“ sind viele wichtige Funktionen zu finden, z.B. Speichern, In Ordner speichern, Lineale, Hilfslinien oder Ränder anzeigen,...
- „Größe ändern“ - Mit der PRO-Version kann auch im Nachhinein die Größe angepasst werden. Du kannst wählen zwischen „Größe ändern“ oder „Kopieren & Größe ändern“. Die schon eingefügten Inhalte und Elemente werden in der ursprünglichen Größe mitkopiert.
- „Design ohne Titel“ - Hier kannst du deinem Design einen Namen verpassen. Am besten dies gleich zu Beginn erledigen und danach abspeichern!
- „Download“ - Diesen Punkt brauchst du erst ganz zum Schluss. Unter Download kannst du dein Design speichern. Du kannst zwischen verschiedenen Dateitypen (z.B. PDF, PNG, JPG, GIF,...) wählen. Die PRO-Version ermöglicht auch das Abspeichern mit transparentem Hintergrund.
- „Teilen“ - Hier kannst du dein Design für die Mitglieder deines Teams oder für andere freigeben. Gib einfach die Mailadresse ein oder mache die Datei für dein Team sichtbar/bearbeitbar.



- „Elemente“ - Unter „Elemente“ kannst du mittels Suchfunktion einen Begriff eingeben und erhältst eine **große kostenlose Auswahl an Fotos, Grafiken, Videos und Audios**. Das Kronen-Symbol zeigt dir an, welche Inhalte nur mit der PRO-Version kostenlos genutzt werden können.

- „Uploads“ - Hier kannst du deine **eigenen Bilder, Videos und Audios hochladen** und schließlich immer wieder nutzen. Wollt ihr Flyer für die Landjugend erstellen, könnt ihr euch gleich zu Beginn euer Logo und eventuell den Landjugendbogen dort abspeichern.
- „Fotos“ - Unter „Fotos“ kannst du wie beim Punkt „Elemente“ **kostenlose Inhalte** von Canva einfügen und nutzen.
- „Text“ - Der Punkt „Text“ ermöglicht es dir, verschiedene **Überschriften und Textelemente** einzufügen.
- „Hintergrund“ - Hier kannst du **beliebige Farben als Hintergrund** auswählen. Auch sehr neutrale Hintergrundbilder findest du unter diesem Punkt. Du kannst aber auch jedes Canva-Foto oder private Bild als Hintergrund festlegen. Dafür fügst du das gewählte Foto ein, klickst mit der rechten Maustaste darauf und wählst „Bild als Hintergrund festlegen“.
- „Ansicht“ - Unter rechts kannst du dein Design unterschiedlich nahe **heranzoomen**. Arbeitest du mit vielen kleinen Elementen, die genau angeordnet werden müssen, ist diese Funktion sehr hilfreich. Das Symbol neben der %-Angabe ermöglicht dir die Ansicht mehrerer Seiten nebeneinander.

Gestalten – bearbeiten – designen:

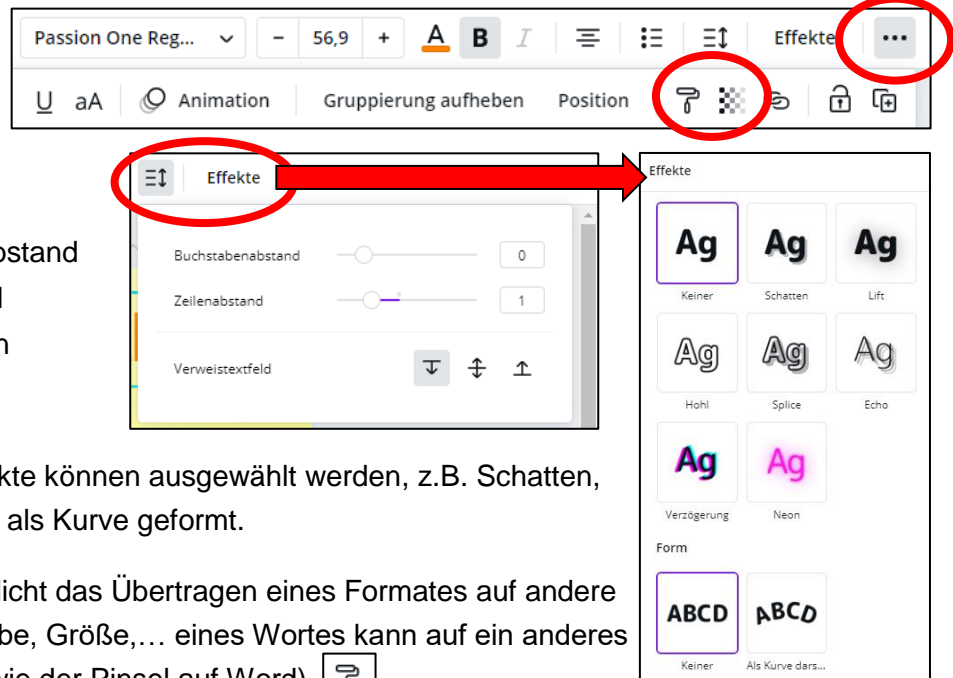
Die folgenden Punkte können in verschiedenster Reihenfolge angegangen werden – abhängig davon, wie du lieber vorgehst und was gestaltet wird. Es geht jetzt eher um den Prozess der Flyer-Gestaltung, kann aber natürlich auf andere Projekte umgemodelt werden:

1. Überschrift gestalten:

- lange Überschriften abteilen
- mehrere Wörter mit unterschiedlichen Schriften gestalten
(aber: nicht übertreiben – es soll nicht bunt zusammengemixt aussehen)
- Kombination aus „breiter/dicker“ Schrift und „zarter“ (Schreib-)Schrift möglich
- Überschrift sollte als Überschrift erkennbar sein und nicht „untergehen“
- „schnörkelige“ Überschriften sparsam/nur für einzelne Wörter verwenden



- Schriftart
- Größe
- Farbe
- Fett/Kursiv
- Ausrichtung
- Buchstabenabstand
- Zeilenabstand
- Unterstreichen
- Gruppieren



Auch besondere Effekte können ausgewählt werden, z.B. Schatten, Neon oder die Schrift als Kurve geformt.

Der Farbröller ermöglicht das Übertragen eines Formates auf andere Wörter – also die Farbe, Größe,... eines Wortes kann auf ein anderes übertragen werden (wie der Pinsel auf Word).

Das Symbol ermöglicht es, eine Schrift transparenter – durchscheinend – darzustellen. Diese Funktion kann auch auf den Hintergrund, eingefügte Elemente oder Fotos angewendet werden.

2. Hintergrund – verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten:

- „dominantes“ Foto im Hintergrund
- „neutrales“ Foto im Hintergrund
- einfarbiger Hintergrund – halbe Seite Foto
- einfarbiger Hintergrund – eingefügte Fotos am Flyer
- einfarbiger Hintergrund – eingefügte Grafiken am Flyer

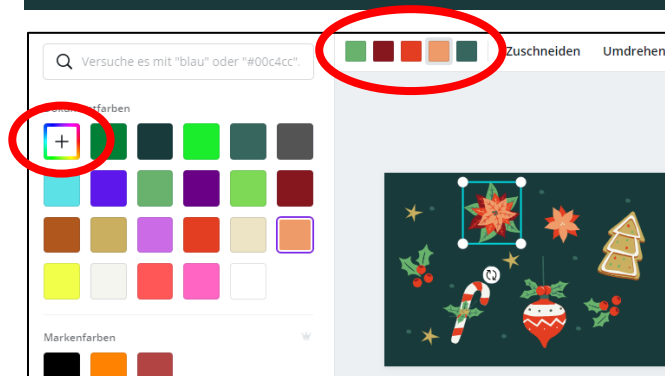
Wählst du ein sehr **dominantes** (und hoffentlich auch aussagekräftiges) **Foto** als Hintergrund und möchtest zusätzlich Text einfügen, kannst du verschiedene Methoden wählen:

- Das Foto so wählen/anpassen/zuschneiden, dass auch „unwichtige“ Stellen zu sehen sind, über diese problemlos Text gelegt werden kann.
- Das Foto transparenter machen, um den Text besser hervorzuheben.
- Eine beliebige Form einfügen (unter „Elemente“) und über Teile des Fotos legen.
z.B. einen weißen Streifen einfügen und diesen leicht transparent machen





Möchtest du statt Fotos eher **mit Grafiken arbeiten**, musst du überlegen, welche Elemente sich überhaupt gut grafisch darstellen lassen und ob Canva passende Grafiken zur Verfügung stellt. Die Grafiken lassen sich größtenteils farblich anpassen – sprich: die einzelnen Farben der Grafik kannst du verändern. So bekommt der Flyer ein einheitlicheres Bild:



Gleich vorweg: Nicht alle Elemente lassen sich anpassen – also nicht verwirrt sein, wenn's mal nicht funktioniert.

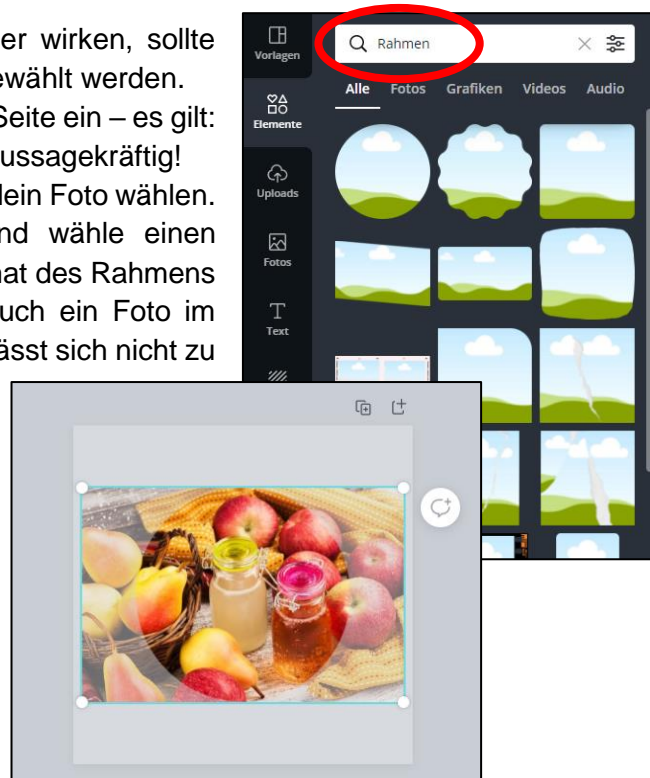
Zum Anpassen auf die Grafik klicken und für die einzelnen Farbkästchen die jeweils gewünscht Farbe auswählen oder manuell anpassen. Oft werden auch „Fotofarben“ vorgeschlagen – also kann z.B. genau das Grün des Lj-Bogens gewählt werden.

Möchtest du stattdessen lieber **Fotos einfügen**, hast du ebenfalls viele Möglichkeiten und auch einige Dinge, die du beachten solltest:

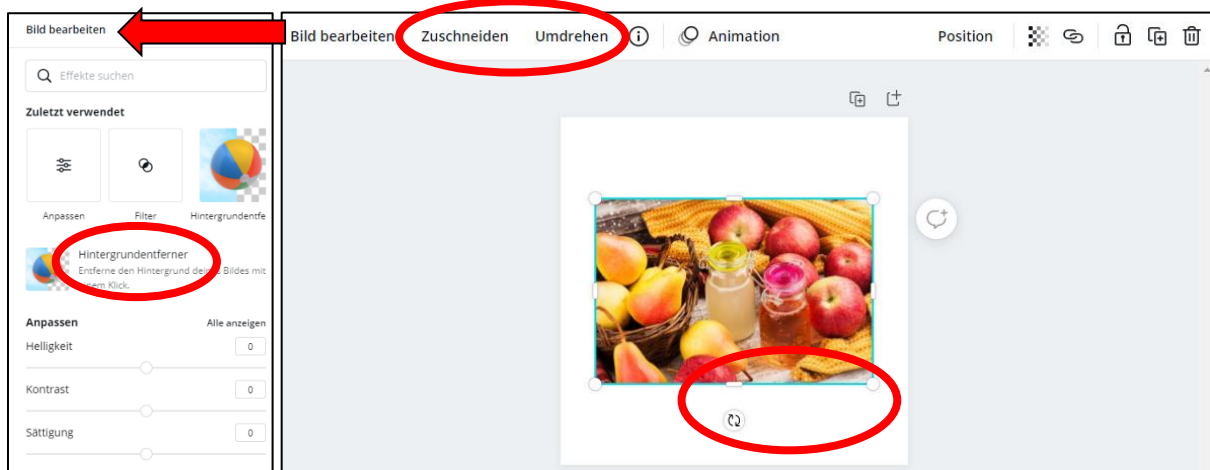
- Damit die eingefügten Fotos besser wirken, sollte der Hintergrund einfarbig/neutral gewählt werden.
- Füge nicht zu viele Fotos auf einer Seite ein – es gilt: besser weniger, dafür größer und aussagekräftig!
- Du kannst auch einen Rahmen für dein Foto wählen. Suche dafür unter „*Elemente*“ und wähle einen passenden Rahmen aus. Das Format des Rahmens lässt sich nicht verändern. Also auch ein Foto im Hochformat ist dann ein Kreis und lässt sich nicht zu einem Oval ziehen.

Du möchtest das Bild im Rahmen verschieben? Mach' dafür einen Doppelklick auf das Bild und schon kannst du den Ausschnitt im Rahmen anpassen.

Tipp: Verwende auf einer Seite nicht viele verschiedene Rahmen!



Fotos – ob eingefügt oder im Hintergrund – können direkt mit Canva bearbeitet werden:



Du kannst das Foto zuschneiden, umdrehen, spiegeln oder unter „*Bild bearbeiten*“ sogar verschiedene Filter und Effekte auswählen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Helligkeit, Kontrast und Sättigung anzupassen. Die PRO-Version bietet auch einen Hintergrundentferner hat – bei Fotos kann also direkt mit Canva der Hintergrund entfernt und transparent gemacht werden.

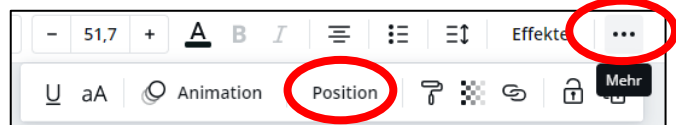
3. Infos unterbringen:

- gleichwertige Infos sollten auch gleich gestaltet sein (gleiche Schrift, gleiche Größe, gleiche Anordnung,...)
- die Lesbarkeit ist von großer Bedeutung – mehr Text sollte deshalb mit einer gut leserlichen, nicht zu schnörkeligen Schrift gestaltet werden
- ein größerer Buchstabenabstand kann die Lesbarkeit verbessern
- Text so gut es geht KÜRZEN: unnötige Infos weglassen, eher mit Stichworten arbeiten, ganze Sätze vermeiden
- gewisse Wörter können durch Symbole ersetzt werden, z.B. das Zoom-Symbol, eine Uhr für die Zeit, eine Stecknadel für den Ort, ein Telefon zur Nummer,...
- mehrere Schriften kombinieren, jedoch nicht für jede Info eine eigene Schrift: max. 2-3 pro Design, die immer wieder verwendet werden
- Aufzählungszeichen für bessere Gliederung verwenden

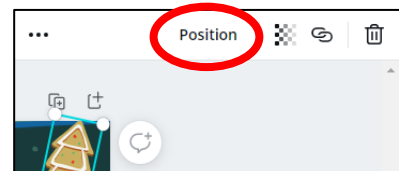
4. Anordnen und verschieben:

- eingefügte Elemente müssen noch passend angeordnet und aufeinander abgestimmt werden – z.B. durch Verschieben mit der Maus oder den Pfeilen auf der Tastatur
- die Ebenen können verändert werden, um Dinge in den Vorder-/Hintergrund zu rücken:

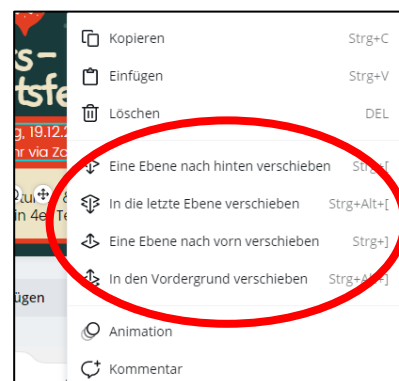
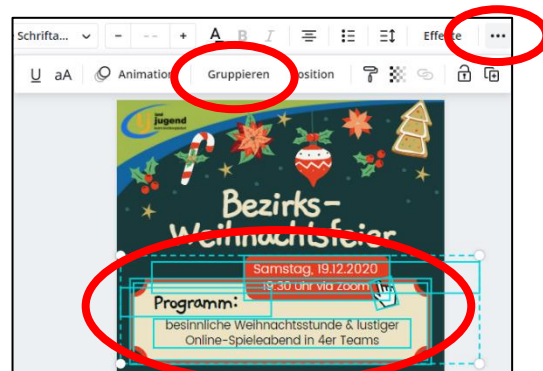
- a) auf das Textelement klicken → auf die drei Punkte klicken → auf „Position“ → „vorwärts, rückwärts, in den Hintergrund, Vordergrund,...“ stellen



- b) auf die Grafik klicken → auf „Position“ klicken → Ebene entsprechend anpassen

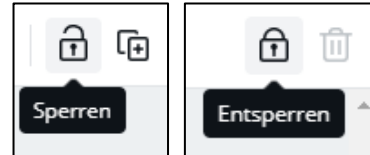


- c) Klick mit der rechten Maustaste auf das Element → die Ebene anpassen oder die jeweilige Tastenkombination nutzen

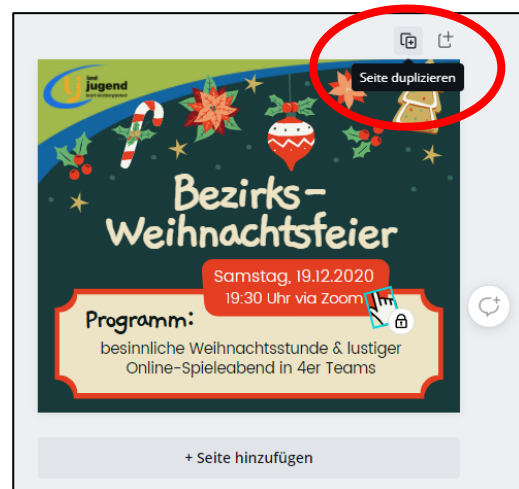


- Bereits angeordnete Elemente können auch gruppiert werden, damit sie gemeinsam verschoben werden können – dafür die jeweiligen Elemente markieren (linke Taste halten und über die Elemente ziehen) → auf die drei Punkte klicken → auf „Gruppieren“ (oder dann „Gruppierung aufheben“)

- Damit Elemente nicht ständig ungewollt mitmarkiert werden, kann man sie sperren. Sie lassen sich erst verschieben, zuschneiden, verzerren, drehen, wenn man die Sperre wieder aufhebt.
- Gewisse Elemente wie Bilder oder Formen leicht zu überlappen sieht meist besser aus, als sie mit mehr Abstand klar abgegrenzt anzuordnen.



- Möchtest du verschiedene Dinge ausprobieren, weil du noch nicht weißt, was dir gefällt, kannst du dein Design duplizieren. So hast du das ursprüngliche Design nicht verloren und kannst jederzeit wieder mit dem „alten“ Design weiterarbeiten.
- Daneben findest du die Funktion, eine zusätzliche leere Seite unter deinem Design einzufügen.



- Die Duplizier-Funktion ist auch besonders praktisch, wenn du Geschenke oder Preiszettel gestaltest. Du machst dir nur einmal die Mühe zu gestalten, kannst die Seite duplizieren und den Text, den Namen oder den Preis umbessern!
- Mit Canva ist es auch möglich, kleine Videos oder bewegte Flyer (z.B. für eine kreative Story) zu gestalten. Auf diese Funktionen werden wir nicht genauer eingehen, wer Interesse daran hat und dies probieren möchte, kann sich damit ja genauer auseinandersetzen! 😊



Da du nun mit den Grundlagen von Canva vertraut bist, heißt es vor allem:

„ÜBUNG MACHT DEN MEISTER!“

Je mehr du mit dem Programm arbeitest, umso besser wirst du die Funktionen einsetzen können, umso kreativer und ansprechender werden deine Designs. Viel Spaß beim Ausprobieren! 😊